

Gott erhört Gebete?

2. Könige 20, 1-11



Theologische Werkstatt

Es war nur ein kurzes Aufatmen. Gerade wurden noch die Assyrier durch den Engel des Herrn geschlagen und nun bahnt sich schon das nächste Unheil an. Hiskia, der König über Juda, ist todkrank. Da kommt der Prophet Jesaja und verkündet Hiskia, dass er sterben wird und vor seinem Tod noch alles zurechtbringen soll. Hiskia bricht in Tränen aus. Da geschieht das Wort des Herrn ein weiteres Mal an Jesaja, er solle nun dem König sagen, dass er noch 15 Jahre zu seinem Leben geschenkt bekommt. Hiskia ist skeptisch und fragt Jesaja, woran er erkennen kann, dass Gott diese Verheißung wahr macht.

In dem Text lassen sich drei Themenfelder finden.:

1. Ankündigung von Unheil (Krankheit und Tod);
2. Änderung des Gotteswillens
3. Zweifel der Menschen.

In der Jungscharandacht ist es möglich alle drei zu behandeln oder man spezialisiert sich auf eines der Thema mehr.

1. Ankündigung von Unheil

Wie würdest du dich fühlen, wenn einer kommt und dir sagen würde, dass du sterben würdest?

Entweder hier an der Stelle Raum lassen für Antworten von den Kindern oder kurze Antworten vorgeben, die vielfältig sind, damit sich jeder wiederfinden kann. Z.B. Ungläubig, verängstigt, geschockt oder relaxt, oder wie Hiskia der zu weinen beginnt.

Hiskia weint, denn er meint er hätte den Tod noch nicht verdient, er hat doch immer im Namen des Herrn gehandelt. Warum also? Die Ankündigung des Todes galt im Alten Testament als Strafe, hier ist sie aber eine Maßnahme zur Sicherung der Amtsnachfolge. Als Jesaja Hiskia die Botschaft von dessen Tode überbringt, sagt er: „bereite dich auf dein Ende vor.“ Dahinter steht ein Auftrag, Hiskia soll

alles vor seinen Tod ordnen, dass nach seinem Abscheiden kein Zwist sich erhebt, weder in seiner königlichen Familie noch im Blick auf sein Königreich. Wenn man geschichtlichen Angaben trauen kann, hatte Hiskia zu diesem Zeitpunkt noch keinen

Sohn und somit war die Amtsnachfolge noch nicht geklärt. In so kurzer Zeit musste nun vieles Geschehen. Was würdest du noch tun, wenn du noch einen /oder drei Tag(e) zu leben hättest? An dieser Stelle den Kindern Zeit lassen darüber nachzudenken und sich austauschen. Evtl. auch Papier und Stifte bereitstellen, dass sie es sich aufschreiben können. Wenn die Kindern an dieser Stelle keine Ideen haben, Ideen und Anregungen liefern, z.B. jemandem noch Danke zu sagen; sich bei jemanden entschuldigen, noch Achterbahn fahren etc. Den Jungscharlern soll bewusst werden, dass Zeit etwas Kostbares ist und man auch nicht weiß, wie lange jeder einzelne von uns lebt.

Juli 1

2. Änderung des Gotteswillens

In der Geschichte lesen wir von einer Gebetserhöhung. Jesaja hat noch nicht einmal das Haus verlassen, als er von Gott einen neuen Befehl erhält. Er soll umgehend dem todkranken König eine neue Botschaft bringen, die ihm Leben verheißt.

1. Frage: Kann Gott sein Wort so schnell und leicht zurücknehmen? (hier besteht die Möglichkeit erst die Kinder antworten zu lassen?)

Ja, er kann gegebene Worte abändern, ja zurücknehmen. Und zwar kann er das nach freiem Willen und eigenen Ermessen. Aber: Gott kann zwar die Unheilsankündigung eines Propheten jederzeit zurücknehmen, aber Heilszusagen dagegen stehen fest. Das heißt für uns wir können gewiss sein, dass Gott seine Zusagen an uns hält, wie z.B. „Ich bin immer bei euch, jeden Tag, bis zum Ende der Welt.“ (Mt 28,20).

2. Frage: Hat Hiskia durch sein Gebet die Zurücknahme der über ihn verhängten Todesstrafe bewirkt? Es wird in der Bibelstelle ausdrücklich gesagt, dass Gott Hiskias Gebet hört und seine Tränen gesehen hat. Aber: Gott behält die Freiheit, dass Gebet eines Menschen zu erhören oder zu verwerfen. Insofern hat Hiskias Flehen niemals bei Gott die Änderung seines Ratsschlusses „bewirken“ können. Gottes Gedanken sind aber letztlich Gedanken des Heils und nicht des Unheils, er will das Leben nicht den Tod. Gott erhört das Gebet des Gerechten: „Wenn die Gerechten schreien, so hört der

Gott erhört Gebete?

2. Könige 20, 1-11

Herr und errettet sie aus ihrer Not.“

3. Zweifel der Menschen

Bei allem Vertrauen, das Hiskia zu Gott hatte, befand er sich jetzt in einer schwierigen Lage; denn zwei gegensätzliche Botschaften waren ihm vom Propheten ausgerichtet worden. So können wir nachvollziehen, dass er Jesaja um ein Zeichen bittet, dass ihm Sicherheit gibt über die Heilszusage.

Fragen an die Kinder:

Kannst du Hiskia Zeichenforderung verstehen?

Welche Zweifel hattest du schon mal Zweifel?

Etc. Die Kinder sollen das Gefühl bekommen, dass Zweifel nichts schlechtes sind, sondern mit zum Leben dazugehören.



Gebet

„Herr, du bist so groß und wunderbar, dass wir dich nicht immer begreifen können. Danke, dass wir auch mit unseren Fragen und Zweifeln zu dir kommen dürfen. Wir wissen, dass du unsere Gebete hörst. Lass uns darauf vertrauen, dass du es gut mit uns meinst. Amen.“

Juli 1

Liedvorschläge



JSL 85 „Immer auf Gott zu vertrauen“

JSL 96 „Es ist ein guter Weg“

JSL 35 „Halte zu mir, guter Gott“

Von Jana Hölschke



Oberarmtasche
für mp3-Player,
Handy, usw.
Preis: 3,95
Bestell-Nr.: 61052



Mini-Sudoku
als Schlüsselanhänger
mit Aufdruck „Jungschar“
Preis: € 4,45
Bestell-Nr.: 61050



Silikon-Armbänder
verschiedene Farben
mit Aufdruck
Preis: je € 1,25
Bestell-Nummern:
rot: „love“ 40070
gelb: „peace“ 40071
grün: „hope“ 40072
blau: „trust“ 40073
weiß: „faith“ 40074



Kompass, ölgelagert
mit Band
Preis: € 2,95
Bestell-Nr.: 61051

CVJM-Westbund
Materialstelle
Bundeshöhe 6
42285 Wuppertal

T (02 02) 57 42 32
material@cvjm-westbund.de
www.cvjm-westbund.de/shop